

LKV Niederösterreich

für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung
bei Zucht- und Nutztieren

Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl
Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93

www.lkv-service.at lkv@lkv-service.at



ZVR Zahl: 678045566
Zwettl, am 21.10.2022

LKV Kennzahl Dezember: Fruchtbarkeitskennzahl Besamungsindex am Jahresbericht

Der LKV Abschluss wird Ende November berechnet und ab Dezember liegen dann die Jahresberichte in gedruckter Form auf und werden dem Landwirt durch den LKV Kontrollassistenten persönlich überreicht. Der Landwirt kann auch in sein RDV Postfach sehen, hier wird der Jahresbericht sofort hineingestellt, wenn er berechnet ist – er ist also um etliches früher verfügbar. Dieser Jahresbericht liefert eine Zusammenfassung des letzten Kontrolljahres durch umfangreiche Zahlen und Auswertungen. Ein hervorragender Auswertungsblock ist der sogenannte „Betriebsvergleich“. Hier werden aktuelle Kennzahlen vom Betrieb mit den Vorjahreskennzahlen verglichen. Es ist also die Entwicklung klar dargestellt. Und es ist auch ein Vergleich zu Gemeinde, Bezirk und Land angeführt. Die eigenen Zahlen lassen sich also gut einordnen und ermöglichen dem Landwirt eine Standortbestimmung.

Dieser Betriebsvergleich ist nach verschiedenen Themen gegliedert. Ein Schwerpunkt dabei sind Fruchtbarkeitskennzahlen. Fruchtbarkeit ist natürlich immer ein Dauerbrenner auf Milchbetrieben. Nur Kühe, die auch wieder ein Kalb gebären können in der Herde bleiben. Und natürlich läuft nicht immer alles glatt. Und dank dem Vergleich sieht man zumindest, ob man sich noch in einem vertretbaren Rahmen befindet, oder doch schon ein Problem am Betrieb ist.

Eine sehr bekannte Zahl in diesem Block ist der Besamungsindex. Dieser Index gibt an, wieviele Besamungen eine Kuh mit Abkalbung in diesem Kontrolljahr im Durchschnitt benötigt hat. Nicht trüchtige Kühe werden hier nicht berücksichtigt – also genaugenommen weisen wir hier nicht den Besamungsindex sondern den Besamungsaufwand aus. Im Landesschnitt bewegen wir uns hier meist bei 1,8-1,9 Besamungen, was auch einem vertretbaren Zielwert entspricht. Natürlich wäre 1,0 der optimale Wert, der aber in der praktisch nicht erreicht werden kann. Jeder Wert unter 1,5 liegt schon im Spitzenfeld. Zum Thema Besamungen gibt es auch im LKV Herdenmanager eine interessante neue Auswertung – der Besamungserfolg. Hier sieht der Landwirt im Bereich welcher Laktationstage er den größten Erfolg mit einer Erstbesamung hatte. Zwar wird teilweise ein früher Belegzeitpunkt, mit dem Hinweis auf eine höhere Erfolgsrate, empfohlen. Ob das aber auch auf den eigenen Betrieb zutrifft ist in dieser Auswertung dann klar ersichtlich.

Jede zusätzliche Belegung kostet natürlich bares Geld und verlängert auch die Zwischenkalbezeit um mindestens 21 Tage. Wo die optimale Zwischenkalbezeit liegt hängt auch am Leistungsniveau der Herde. Aber in verschiedenen Studien wird eine verlängerte Zwischenkalbezeit mit rund 3,5 Euro je Tag bewertet. Also zusätzlich zu den Besamungskosten kostet eine Besamung noch rund 75 Euro mehr an verlorenen Erträgen.

Für den Landwirt bedeutet das also, am LKV Jahresbericht auch auf die verschiedensten Kennzahlen zu achten. Weichen Zahlen deutlich vom Landesdurchschnitt ab, sollte das hinterfragt werden. Natürlich steht auch ihr LKV Kontrollassistent für diese Fragen zur Verfügung. Ist ein Problemfeld z.B. bei der Fruchtbarkeit vorhanden ist natürlich der Hoftierarzt oder auch ihr LK Fütterungsberater eine kompetente Ansprechperson um der Ursache auf den Grund zu gehen.

Ing. Martin Gehringer

LKV Niederösterreich



Abbildung 1: Grafik Besamungserfolg im LKV Herdenmanager